



Radiofrequenzablation (RFA) | Mikrowellenablation (MWA)

Zur lokalen Behandlung von Lebermetastasen und Lebertumoren hat sich in den letzten Jahren die Thermoablation mit hochmodernen Systemen etabliert.

Der Einsatz der Ablation ist in unserer Einrichtung bei einer Operation (offen chirurgisch), einer Bauchspiegelung (minimal-invasiv) oder durch die Haut (perkutan) möglich.

Neben der Ablation können auch andere lokale Verfahren, wie z. B. die Mikrowellenablation oder die Irreversible Elektroporation (IRE), zum Einsatz kommen.

Welche Vorteile hat eine Ablation?

Mit der RFA/MWA können Patienten behandelt werden, bei denen eine klassische Operation an der Leber wegen der Zahl und Lage der Metastasen oder wegen der Herz-Kreislaufsituation des Patienten nicht möglich ist.

Bei dieser Methode verliert der Patient keine großen Mengen des normalen Lebergewebes.

Die Ablation ist mehrfach wiederholbar, komplikationsarm und auch bei Lebergewebeschaden (z. B. Fettleber, Leberzirrhose) ausführbar.

Wann Ablation, wann Operation?

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass z. B. für die Metastasen des Dickdarmkrebses gilt: die komplette Entfernung durch eine Operation ist die beste Methode.

Wenn eine Operation nicht möglich ist, stellt die Ablation eine sehr gute Behandlungsalternative dar.

Welches Verfahren für unsere Patienten am besten geeignet ist, besprechen wir in fachübergreifenden Fallkonferenzen und natürlich mit dem Patienten selbst.

Wie viele Leberherde kann man mit einer RFA/MWA veröden?

Als Standard für die Ablation gilt, dass fünf Herde mit einer maximalen Größe von 5 cm behandelbar sind. Der technische Fortschritt eröffnet durch den Einsatz moderner RFA-Verfahren (ggf. in Kombination mit anderen Verfahren an der Leber), im Einzelfall auch mehr Herde größerer Durchmesser zu therapieren.



Wie wirksam ist die RFA/MWA?

Aktuell betrachtet man die Operation mit Entfernung der Leberherde als „Goldstandard“. Die Ablation etabliert sich als Therapieverfahren jedoch immer mehr. Es kommen auch in unserer Klinik Verfahren zum Einsatz, die eine große Wirksamkeit ermöglichen. Mit moderner Bildgebung dokumentieren wir die Ergebnisse bei unseren Patienten, um ein Wiederkehren der Tumorherde auszuschließen.

Welche Vorteile hat die minimal-invasive RFA/MWA?

Bei dieser Methode werden die Vorteile der minimal-invasiven Chirurgie mit denen der Ablation kombiniert.

Das Verfahren ist für Patienten wenig belastend und schmerzarm, der Krankenhausaufenthalt kann verkürzt werden.